

Zeitschrift: Das neue Leben - Im Lichte neuzeitlicher Erkenntnis : monatliche Zeitschrift und Ratgeber über alle Gebiete der Lebensreform

Herausgeber: A. Vogel

Band: 2 (1930-1931)

Heft: 2

Rubrik: Zur Freude der Kinder

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

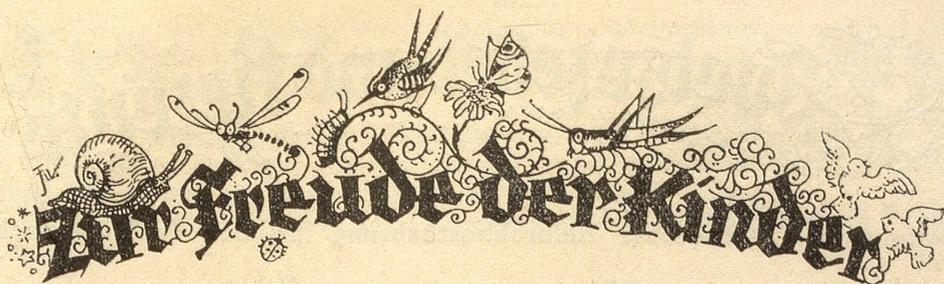
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



OSTERHAS ODER FRÜHLINGSFREUDEN?

Der Osterhas, der Osterhas
Was ist denn das, was ist denn das? —
Der kleine Peter kann's nicht leiden,
Dass man ihm da was will aufschneiden!
«Ein' Osterhase gibt es nicht»,
Sagt er, auf Wahrheit sehr erpicht.
«Ein Hase legt doch gar kein Ei,
Da ist doch nur das Huhn dabei
Und dieses legt sein Eilein weiss,
Doch ganz auf der Natur Geheiss!
Du aber, liebe Mutter mein,
Lass nur das Eierfärben sein,
Ich mag die Eier gar nicht leiden,
Es gibt so viele schön're Freuden!
Komm lieber mit in Feld und Wald,
Wir finden Schlüsselblumen bald
Blaustern und Kuckucksblumen auch
Und Veilchenduft nach altem Brauch.
Sie läuten all' den Frühling ein,
Weisst Mutter, das ist herrlich fein!
Weisst, Osterhas und Eierschmaus,
Das ist mir wirklich schier ein Graus.
Das Huhn soll seine Eier legen
Sich selbst und seinem Volk zum Segen.
Das Häslein aber seh ich gern,
Wenn's übers Feld springt nach der Fern'.
Drum komm, du liebe Mutter mein,
Wir woll'n am Frühling uns erfreu'n! —